

Was ist das Waldpädagogikzertifikat?

Sie sehen Ihre berufliche Zukunft in der Waldpädagogik oder möchten sich später ehrenamtlich in diesem Bereich engagieren?

Das Waldpädagogikzertifikat ist eine Zusatzqualifikation für Studierende des Studiengangs International Forest Ecosystem Management.

Sie erwerben Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

- 🍃 Pädagogische Grundlagen
- 🍃 Forstliche und ökologische Grundlagen
- 🍃 Spezifische pädagogische und methodische Inhalte
- 🍃 Rechtliche, haftungsrechtliche und organisatorische Inhalte



Sieben gute Gründe für das Waldpädagogikzertifikat

In vielen Bundesländern ist das Modul Waldpädagogik Pflichtbestandteil von forstlichen Berufen.

Durch die HNEE sind die von der Forstchefkonferenz geforderten Qualitätsstandards garantiert.

Ein Teil der Module wird als Studienleistung (Kreditpunkte) angerechnet.

Mit ihrer fachlichen Kenntnis und pädagogischem Knowhow können Sie später Klein und Groß für Wald und Umwelt begeistern.

Sie erwerben didaktisch-methodische Grundlagen sowie spezifische Kenntnisse, wie z.B. in *Erlebnispädagogik*.

Naturwissen wird mit Naturerlebnis spielerisch verbunden; der Wald und seine Phänomene werden mit allen Sinnen erforscht und erlebt.

Als „**Staatlich zertifizierte Waldpädagogin** bzw. **Staatlich zertifizierter Waldpädagoge**“ können Sie Nachhaltigkeit leben, um so zu einem generationsübergreifenden Natur- und Umweltschutz beizutragen.

Wie erwerbe ich das Waldpädagogikzertifikat?

Sie müssen zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats folgende Kurse als Wahlpflichtmodul oder außercurricular belegen:

- 🍃 4. Semester: Umweltbildung (Wahlpflichtmodul)
- 🍃 2. bis 6. Semester: „Einführung in die Pädagogik und Didaktik“, „BNE und deren Methoden“, Rechtliche Grundlagen“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Erlebnispädagogik“
- 🍃 Ab dem 4. Semester in den Semesterferien: 80-stündiges Praktikum an einer anerkannten Waldschule
- 🍃 Im 6. Semester: Abschlussprüfung



Praktikum und Prüfung

Das vorgeschriebene Praktikum absolvieren Sie in einer vom Prüfungsausschuss anerkannten Waldschule im Umfang von mindestens 80 Stunden. Es ist neben den absolvierten Modulen Zugangsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

Die Abschlussprüfung ist eine 1,5stündige Waldführung mit einer Grundschulklasse (4.-6. Klasse):

Teil A: Schriftliche Ausarbeitung (Konzept) und Präsentation

Teil B: Durchführung einer vorbereiteten, waldpädagogischen Veranstaltung für eine bestimmte Zielgruppe

Teil C: Reflexion und Prüfungsgespräch

Die Gebühr für die Prüfung beträgt 130 Euro.



Wir beantworten Ihre Fragen gern!

Kontakt

HNE Eberswalde
Fachbereich für Wald und Umwelt
Frau Astrid Schilling
Alfred-Möller-Straße 1
16225 Eberswalde

Tel. 03334-657167

E-Mail: astrid.schilling@hnee.de

www.hnee.de/de/Fachbereiche/Wald-und-Umwelt/Weiterbildung/Waldpaedagogikzertifikat/

Impressum

Text, Layout, Design (2012):
*Hazel Junker, Maria Schubert,
Miriam Wippler, Sybille Strehle*
(Studierende der Forstwirtschaft)
Aktualisierung Schilling (2019)



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Zusatzqualifikation



WALDPÄDAGOGIK-ZERTIFIKAT